Die Nutzen/Risiko-Abwägung wird dabei stark von der individuellen Situation des Betroffenen bestimmt. Wir möchten darauf hinweisen, dass nach unserer Einschätzung neben der sorgfältigen Beurteilung der klinischen Gesamtsituation sowohl die subjektive als auch die objektive Beurteilung der Gehfähigkeit unter Oberflächenstimulation entscheidende Hinweise darauf geben kann, ob der Betroffene langfristig seine individuellen Rehabilitationsziele erreichen wird. Wir haben es uns hier zur Regel gemacht, eine mehrwöchige Phase der Oberflächenstimulation anzusetzen, damit die Alltagsrelevanz der erfahrenen Verbesserungen beurteilt werden kann. Parallel dazu erfolgt ein Abgleich zwischen den Erwartungen des Betroffenen bezüglich der Verbesserung seiner Gesamtsituation und dem Beitrag, den moderne Medizintechnik hierzu leisten kann.

Der Autor:

Jürgen Kaus
Physiotherapeut
Otto Bock Healthcare GmbH
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt
juergen.kaus@ottobock.de

Stichworte: • Fußheber-Stimulator • Funktionelle Elektrostimulation (FES) • Oberflächenstimulatoren

Offenlegung

Der Autor ist Angestellter der Otto Bock Gruppe. Gerne bin ich der Bitte des Herausgebers gefolgt, das ActiGait® System und meine damit einhergehenden Erfahrungen darzustellen. Ich habe mich um eine korrekte und sachgerechte Darstellung der Materie bemüht. Ich weise darauf hin, dass ich im Umfeld der technischen Entwicklung medizinischer Geräte tätig bin und das Vorstehende nicht den Ansprüchen einer medizinisch-wissenschaftlichen Abhandlung gerecht werden kann, sondern lediglich der Information dient.

Fahreignung bei neurologischen Erkrankungen

Jutta Küst

2011, 2. überarb. Aufl., 68 Seiten, ISBN 978-3-8248-0354-5, Euro 8,40, Fr. 14,28 (CH), Schulz-Kirchner, Idstein



Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumata und andere neurologische Erkrankungen können die Fähigkeit einschränken, als Kraftfahrer am Straßenverkehr teilzunehmen. Dies kann sowohl durch körperliche als auch durch geistige Leistungseinbußen bedingt sein. Für die unterschiedlichen Erkrankungen gelten verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die den Beurteilungen der Fahreignung durch Ärzte oder Psychologen zugrunde liegen. Je nach Art der Einschränkungen können diese ausgeglichen oder möglicherweise auch behandelt werden. In manchen Fällen kann das Ergebnis einer Untersuchung jedoch auch darin bestehen, dass der Betroffene auf das Fahren verzichten muss.
Dieser Ratgeber ist für Betroffene, deren Angehörige sowie Therapeuten mit der Absicht verfasst, durch umfangreiche Informationen die Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Thema zu erleichtern. Der Ratgeber informiert über die Grundlagen der Fahreignung, gesetzliche Rahmenbedingungen, Begutachtung der Fahreignung, psychische Leistungsvoraussetzungen und Kompensationsmöglichkeiten. Ergänzt wird er durch Hinweise auf weiterführende Informationsmöglichkeiten. ■

Neue Internetpräsenz

Informationen rund um das Neurofeedback-Training

(Neurofeedback-Netzwerk) Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Neurofeedback Netzwerk hat in diesem Jahr seine Internetpräsenz rund um das Neurofeedback-Training gestartet. Unter www.neurofeedback-netzwerk.org werden insbesondere Anwender aber auch Betroffene über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Neurofeedback informiert.
Obwohl die Diagnose von Störungen und Erkrankungen des neurologischen Wirkungskreises in den letzten Jahren stark zugenommen hat, ist die Methode des Neurofeedback-Trainings noch vielen Patienten unbekannt. Neben der Weiterentwicklung dieser innovativen Medizintechnik möchte das Netzwerk dazu beitragen, umfassend über die Anwendungsgebiete des Neurofeedback-Trainings zu informieren. Das Neurofeedback Netzwerk versteht sich außerdem als Plattform für Experten und Interessenten. Der Austausch zwischen Anwendern, Fachleuten und Patienten soll aktiv gefördert werden.
An dem Netzwerk können Unternehmen – vom Hersteller und Entwickler bis hin zum Medizintechnikvertrieb –, Anwender, Therapiezentren und Forschungseinrichtungen rund um die Wertschöpfungskette Neurofeedback aktiv partizipieren. www.neurofeedback-netzwerk.org

Stichworte: • Neurofeedback • Netzwerk ■

Büro-/Praxisräume (ca. 90 qm)

ab 01.01.2013 in Hagen-Boele
zu vermieten!

Wird bis 31.12.2012 als Ergotherapie-Praxis geführt.

Nähere Infos: ☎ 02331/739 82 74